

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-06-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: 545 - 2952

**Antrag
Drucksache Nr.**

01200/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stadtvertretung fordert faire GEMA-Tarifstruktur

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen,

die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass im Rahmen des Schiedsverfahrens für die neue Tarifstruktur der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) die Interessen der Wirtschaft, der Ausrichter von Musikveranstaltungen, der Vereine und der Ehrenamtlichen berücksichtigt werden. Die geplante Erhöhung der Gebühren lehnt die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtpräsident werden gebeten, diesen Beschluss der Landesregierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mitzuteilen.

Begründung

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern und Verbände, wie der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA), haben sich bereits öffentlich gegen die geplante Gebührenerhöhung der GEMA positioniert.

Auch in der Landeshauptstadt Schwerin wären vor allem die Ausrichter von Musikveranstaltungen, Diskotheken, aber auch ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen von der neuen Tarifstruktur betroffen. Es ist zu erwarten, dass dann Veranstaltungen nicht mehr stattfinden werden und dadurch Arbeitsplätze verloren gehen.

Momentan findet ein Schiedsverfahren bei der Schiedsstelle des Deutschen Patent- und Markenamtes statt. Vor diesem Hintergrund ist ein klares politisches Signal der kommunalen

Ebene notwendig, dass wir uns hinter die Wirtschaft und die Vereine in unserer Stadt stellen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender